

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100606300/einreichung-unterschriften-gegen-abbau-bei-der-arbeitslosenversicherung-das-letzte-wort-dem-volk> abgerufen werden.



Einreichung Unterschriften gegen Abbau bei der Arbeitslosenversicherung: Das letzte Wort dem Volk!

29.06.2010 - 11:40 Uhr, Schweizerischer Gewerkschaftsbund SGB

Bern (ots) - Am 6. Juli wird das breit zusammengesetzte Bündnis "NEIN zum Abbau bei der Arbeitslosenversicherung" die Referendumsunterschriften bei der Bundeskanzlei abgeben. Die dem Bündnis angehörenden Gewerkschaften, Parteien und weiteren Organisationen haben die Unterschriften gegen diese unsoziale Abbaurevision mit Leichtigkeit gesammelt. Das erstaunt nicht. Die Leute begreifen es nicht, dass ein Schutz gerade dann durchlöchert werden soll, wenn dieser am nötigsten ist. Sie können auch nicht verstehen, warum die Topverdiener mit tieferen Beiträgen geschont werden, während die Arbeitnehmenden für weniger Leistung höhere Beiträge bezahlen sollen. Jetzt wird das Volk entscheiden können, ob die Krise auf seinem Rücken auszutragen sei.

Die Übergabe der Unterschriften findet statt am Dienstag, 6. Juli 2010, ab 10.30 Uhr bei der Bundeskanzlei, Bundesterrasse (südlicher Teil Bundeshaus-Westflügel), Bern

Vertreter/innen der SGB-Verbände Unia und SEV und der Travail.Suisse-Mitgliedorganisationen Syna und SCIV sowie von SP, Grünen, CSP und von Arbeitslosenkomitees werden sich in Kurzansprachen zu den unannehmbaren Auswirkungen der Revision äussern. Sie stehen Ihnen anschliessend für Auskünfte und Interviews zur Verfügung. Vertreter/innen weiterer Organisationen des Bündnisses werden anwesend sein.

Hinweis für Bildmedien: attraktive Bildsujets werden vorhanden sein.

Kontakt:

Für das Bündnis "Nein zum Abbau bei der Arbeitslosenversicherung":
Peter Lauener, Leiter Kommunikation SGB: 079 650 12 34

Originaltext: Schweizerischer Gewerkschaftsbund SGB

Medienmappe: <http://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/schweizerischer-gewerkschaftsbund-sgb>

Medienmappe als RSS: http://presseportal.de/rss/pm_100003695.rss2